

Fingernagel-Test warnt vor Zahnbelag

Senioren sollten ihr Gebiss intensiv pflegen

Münster » Der Weg zum Zahnarzt ist für ältere Menschen oft lang und mühsam. Da hilft - zumindest bei Zahnbelag - laut Dr. Thomas Wietzorke eine erste Eigendiagnose: Einfach mit dem Fingernagel über den Zahn fahren. Bei weißen Ablagerungen ist Zahnbelag vorhanden. Besonders Senioren mit dritten Zähnen müssten ihr Gebiss intensiv pflegen. Deshalb gehe es nicht nur um ästhetische Kriterien, „sondern auch darum, Begleiterkrankungen durch Prophylaxe zu vermeiden“.

Wietzorke erklärte in seinem Vortrag am Donnerstag den Bewohnern des Tibusstifts und Interessierten ab 60 Jahren, welche Zahnbürste und -pasta die dritten Zähne am effektivsten schützt. Außerdem zeigte er, wie man den Zahnersatz am besten reinigt.

Thomas Hilse, Geschäftsführer des Tibusstifts sagte, dass er Veranstaltungen zu Zahnpflege nicht oft genug anbieten könne: „Nach kurzer Zeit lässt die Motivation, sich gründlich die Zähne zu putzen, nach, das kennt man von kleinen Kindern, bei Erwachsenen ist das jedoch nicht anders.“

Pfleger-Workshop

Auch das Pflegepersonal des Tibusstifts wurde in einem Workshop geschult. „Zähne putzen ist nur eine von vielen Aufgaben, die die Pfleger zu erledigen haben, deswegen wollten wir das Bewusstsein des Personals schärfen. Sie müssen erstmal lernen zu erkennen, welcher Zahn fest sitzt und welcher nicht. Erst dann können Sie wissen, wie Sie die Zähne reinigen müssen“, sagte Dr. Thomas Wietzorke. » jaz